

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der SK Präsident besiegte Gardez Robe und schloß die Saison mit 25 von 27 möglichen Mannschaftspunkten ab. DeTeWe rettete sich in einem dramatischen Abstiegsfinale durch den Last-Minute-Sieg von FM Lehmann auf den 8. Platz. Die SV Osram muß absteigen, obwohl sie sogar mehr Brettunkte als der Tabellensiebte auf der Habenseite hat.

A1

Mit einem Sieg über BVG Helmholtz 2 verabschiedet sich Alcatel aus der A-Klasse in

Richtung Landesliga. Es war ein nie gefährdeter Erfolg. UBA trat nach langer, langer Zeit komplett an – sogar ein Ersatzspieler war vor Ort. Der Lohn war ein grandioses 5:1 über BAT 3, verbunden mit dem Klassenerhalt. Den hat Telekom-Stern nicht erreicht, da auch in der letzten Runde der dafür notwendige Mannschaftssieg nicht gelang.



A2

Nach einer perfekten Saison mit 9 Mannschaftssiegen steigt die BVG Helmholtz auf. DeTeWe 2 konnte das Glück zweier kampfloser Punkte nicht in einen Mannschaftssieg umwandeln, auch Bayer nutzte das 3:3 gegen BA T 2 nichts mehr.

B1

Ebenso wie in der A2 hatte Senat 3 in dieser Staffel keine wirklichen Gegner und spielt nächstes Jahr dank einer perfekten Saison eine Klasse höher. Sie werden von Gardez Robe 2 begleitet, die sich bei der Endrunde sogar eine



deftige 0,5:5,5-Niederlage gegen Senat 3 erlauben konnten.

B2

Vattenfall/BSR hatte gegen den Tabellenletzten BAT 4 mehr Mühe als erwartet, aber es reichte dennoch zum knappen Sieg und dem damit verbundenen Aufstieg in die A-Klasse. TT/WiHeil 3 kann sich ebenfalls darüber freuen, in der kommenden Saison eine Klasse höher spielen zu dürfen.



C

Telekom/Stern 3 und Deutsche Bahn /BSW 4 laufen punktgleich und fast brettgleich ins Ziel und steigen auf. Bayer 2 auf Platz 6 stellt in diesem Jahr das beste Vierer-Team.

FM Dirk Paulsen gewinnt das 18. SV Osram-Open

Bericht auf Seite 9.

Meldesluß für die 56. Saison 2014/15 ist Freitag, der 29.08.2014

Der Meldebogen ist auf der letzten Seite und auf der FV Schach-Website als Download verfügbar.

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess (br)
A1 : T. Seeger
A2 : T. Seeger
B1 : T. Segerberg (ts)
B2 : ~~R. Müller~~ (br)
C : U. Pöhle (up)

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Seegerberg, Tomas

Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Linkermann, Walter

Schatzmeister

Wendt, Wolfgang

Zwickauer Damm 141 12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

nicht besetzt.

Spielleiter

Riess, Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spielleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle, Uwe

Gorkistr.182 13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Email : 2.spielleiter@fvschach.de

Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 9. Runde

Deut. Bahn/BSW 1	4,0	: 2,0	SG TT/WiHeil 1
SV DeTeWe 1	3,5	: 2,5	SV Senat 1
BA Tempelhof 1	4,5	: 1,5	SV Allianz 1
SK Präsident 1	4,5	: 1,5	Gardez Robe 1
SV Osrarn 1	4,0	: 2,0	SG Bund 1

Landesliga Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1 (P)	25	39,5 : 14,5	9	8	1	0
2	SG TT/WiHeil 1	17	29,5 : 24,5	9	5	2	2
3	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	16	32,0 : 22,0	9	5	1	3
4	BA Tempelhof 1	16	28,5 : 25,5	9	5	1	3
5	SV Senat 1	14	30,0 : 24,0	9	4	2	3
6	SG Bund 1	13	26,5 : 27,5	9	4	1	4
7	Gardez Robe 1 (N)	9	22,5 : 31,5	9	2	3	4
8	SV DeTeWe 1	9	21,5 : 32,5	9	2	3	4
9	SV Osrarn 1	8	25,5 : 28,5	9	2	2	5
10	SV Allianz 1 (N)	0	14,5 : 39,5	9	0	0	9

LL	DB/BSW 1	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 1
102	GM Krämer	1 : 0	Gaerths 104
104	GM Muse	1 : 0	FM Bachmann 105
105	FM Kleeschätzky	1 : 0	Gurack 107
107	Schüttig	0 : 1	Rennoch 201
108	FM Kleeschätzky	½ : ½	Schröder-Wildberg 206
208	Zahn	½ : ½	Barnack 210

Die Bahn zog noch einmal alle Register und fuhr durch das 4:2 gegen TT/WiHeil doch noch auf den dritten Tabellenplatz. Ein 3:0 an den drei Spitzenbretern konnte TT/WiHeil nicht mehr aufholen, auch wenn Ralf Rennoch den Berliner Einzelmeister Rüdiger Schüttig bezwingen konnte. FM Ralf Kleeschätzky und Jürgen Zahn hielten an Tisch 5 & 6 jeweils das Remis und damit den Mannschaftssieg fest.

LL	SV DeTeWe 1	3,5 : 2,5	SV Senat 1
102	FM Lehmann	1 : 0	GM Kalinitschew 104
103	Kohler	½ : ½	IM von Herman 105
104	Wiese	0 : 1	Boetzer 107
107	Neumann	½ : ½	Bolk 108
108	Uecker	½ : ½	Günther 109
211	Widemann	1 : 0	Jost 110

Was für eine Dramatik: im Fernduell um den Klassenerhalt mit der SV Osrarn hing letztendlich alles an der letzten Partie. Vorher hatte der 86-jährige Anselm Widemann mit seinem überraschenden Sieg über Markus Jost sein Team im Spiel gehalten. An Spitzentisch gelang es schließlich FM Klaus Lehmann, seinen Kontrahenten GM Sergej Kalinitschew in einer Zeitnotschlacht zu bezwingen und den Mannschaftssieg für DeTeWe sicherzustellen.

LL	BA Tempelhof 1	4,5 : 1,5	SV Allianz 1
102	IM Thiede	1 : 0	Boewer 101
103	IM Moreno Tejera	1 : 0	Miersch 102
106	Hoffmann	½ : ½	Lorenz 103
205	Kettenburg	1 : 0	Paschkowski 105
207	Mandelkow	0 : 1	Bodzyn 106
208	Mejstrik	+ : -	Scherer 108

Auch im letzten Saisonspiel war der Allianz kein Mannschaftspunkt vergönnt. BAT gewann souverän und unterstrich damit deutlich den Spielstärkenunterschied, der an fünf der sechs Bretter herrschte. Der Sieg von Bodzyn an Brett 5 wird zumindest für 15 Monate der letzte volle Brettspunkt der Allianz in der Landesliga gewesen sein. Trotz dieses Erfolges verpaßte BAT denkbar knapp die Medaillenränge.

LL	SK Präsident 1	4,5 : 1,5	Gardez Robe 1
102	Kachibadze	1 : 0	Prange 101
104	GM Meister	1 : 0	Kretzschmann 104
107	Schilar	1 : 0	Nickel 106
108	FM Gruzman	½ : ½	Humke 108
109	Müller	0 : 1	Hankow 202
110	Rovenski	+ : -	Beisswanger 203

Auch wenn die Entscheidung schon in der 8. Runde gefallen war, gab sich der neue Meister keine Blöße und fertigte Gardez Robe problemlos ab. Drei Punkte an den ersten drei Brettern sprechen eine mehr als deutliche Sprache – der SK Präsident ist doch noch eine Klasse besser als der in dieser Saison so erfolgreiche Aufsteiger. Aber der hatte sein Saisonziel „Klassenerhalt“ ja auch schon vor der Endrunde erreicht.

LL	SV Osrarn 1	4,0 : 2,0	SG Bund 1
101	FM Wintzer	1 : 0	FM Brüdigam 102
103	Franke	1 : 0	Schnabel 103
106	Gebert-Vangeel	0 : 1	Tyrtania 104
107	Eisermann	0 : 1	FM Heuer 108
108	Karlsch	1 : 0	Diwisch 110
212	Hildebrand	1 : 0	Kolbe 210

Die SV Osrarn spielte gegen den Bund um ihre letzte Chance. Sie boten einen großartigen Fight ohne (Remis-) Kompromisse und lieferten mit diesem 4:2-Erfolg ihre beste Saisonleistung ab. Aber trotz dieses Erfolges konnte der Abstieg nicht abgewendet werden, da DeTeWe den Senat bezwang. Im nächsten Jahr wird die SV Osrarn alles daransetzen, um den direkten Wiederaufstieg zu erreichen.

A1, 9. Runde

Deut. Bahn/BSW 2	4,0	: 2,0	SG TT/WiHeil 2
Alcatel 1	3,5	: 2,5	BVG Helmholtz 2
BA Tempelhof 3	1,0	: 5,0	UBA 1
SK Präsident 2	4,0	: 2,0	Telekom/Stern 1
SV Osram 2	3,5	: 2,5	SG Bund 3

A - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	24	37,5 : 16,5	9	8	0	1
2	Deutsche Bahn/BSW 2	19	33,5 : 19,5	9	6	1	2
3	SG TT/WiHeil 2	18	31,0 : 23,0	9	6	0	3
4	SK Präsident 2	16	29,0 : 25,0	9	5	1	3
5	SG Bund 3 (N)	15	28,5 : 25,5	9	5	0	4
6	BVG Helmholtz 2	14	28,0 : 25,0	9	4	2	3
7	SV Osram 2	12	26,0 : 28,0	9	4	0	5
8	UBA 1	7	18,0 : 34,0	9	2	1	6
9	BA Tempelhof 3	4	20,0 : 34,0	9	1	1	7
10	Dt. Telekom/Stern 1 (N)	2	16,5 : 37,5	9	0	2	7

A1	DB/BSW 2	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 2
201	Michel	1 : 0	Busch
204	FM Welz	1 : 0	Strehlow
205	Kuhne	0 : 1	Jurkatis
207	Harzer	1 : 0	Korell
209	Wagner	1 : 0	Neumann
210	Kaiser	0 : 1	Schneider

Die SG TT/WiHeil 2 verspielt die theoretische Chance zum Staffelsieg und wird am Ende der Saison durch die Deutsche Bahn/BSW 2 noch vom zweiten Tabellenplatz verdrängt. Aber auch ein Gewinn hätte nicht den Staffelsieg bedeutet, da der einzige Mitbewerber seinen Wettkampf gewonnen hat und damit aus eigener Kraft Platz 1 und auch den Aufstieg klar gemacht hat.

A1	Alcatel 1	3,5 : 2,5	BVG Helmholtz 2
101	FM Paulsen	+ : -	Reuß
102	Domingo	½ : ½	Hoffmann
103	FM Brustkern	0 : 1	Hirche
106	Röblitz	0 : 1	Weiss
108	Hoffmann	1 : 0	Schumacher
203	Roth	1 : 0	Aulitzky

Glückwunsch an die SF der Alcatel 1. In der nächsten Saison wieder Erstklassig! Die BVG Helmholtz 2 hat hart gekämpft und wer weiß wie es ausgegangen wäre, wenn das erste Brett gespielt hätte. Der sechste Platz ist dennoch eine gute Platzierung am Ende dieser Spielzeit.

A1	BA Tempelhof 3	1,0 : 5,0	UBA 1
301	Schildt	½ : ½	Stark
303	Körlin	0 : 1	Hoffmann
304	Thomas	0 : 1	Schuckar
306	Müller	0 : 1	Fleischmann
307	Krenz	0 : 1	von Leitner
410	Warnest	½ : ½	Goroll

Dramatik mit Ansage. Dass es dann so deutlich wird, war im Vorfeld so nicht absehbar. Mit dieser schwachen Leistung verabschiedet sich das BA Tempelhof 3 in die B-Klasse. Gratulation an das UBA 1! Die letzte Chance beeindruckend genutzt.

A1	SK Präsident 2	4,0 : 2,0	Telekom/Stern 1
201	Shapiro	0 : 1	Stielau
204	Tsursumia	+ : -	Cirkovic
205	Derevjanchenko	½ : ½	Radjenovic
206	Luzik	1 : 0	Meseck
207	Pelivan	1 : 0	Piotrowski
209	Lukas	½ : ½	Norris

Das Ergebnis war zu befürchten. Damit steht der zweite Absteiger fest. Die Telekom/Stern 1 kämpft in der kommenden Saison um den Wiederaufstieg in die A-Klasse. Der SK Präsident nimmt den Schwung der Punkte und beendet die Saison auf dem respektablen vierten Platz.

A1	SV Osram 2	3,5 : 2,5	SG Bund 3
206	Rath	1 : 0	Schönfeld
208	Genz	0 : 1	Große
209	Lohse	½ : ½	Burmeister
210	Benten	1 : 0	Harwardt
303	Reiche	½ : ½	Lange
305	Riess	½ : ½	Auersch-Saworski

Mehr Fortune hat der zweite Aufsteiger, die SG Bund 3. Wenn auch diese Begegnung verloren geht, eine gute Saisonleistung bringt den fünften Platz in der Abschlusstabelle. Die SF der SV Osram 2 haben ebenso eine unaufgeregte Saison hinter sich gebracht. Platz Sieben ist die Ernte der Bemühungen.

A2, 9. Runde

SG Bund 4	2,5	: 3,5	SK Präsident 3
SG Bund 2	1,5	: 4,5	BVG Helmholtz 1
SG Bayer 1	3,0	: 3,0	BA Tempelhof 2
ZIB / EPA 1	3,5	: 2,5	SV DeTeWe 2
SV Senat 2	4,5	: 1,5	Dt. Bahn/BSW 3

A - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	27	42,0 : 12,0	9	9	0	0
2	SV Senat 2	22	37,0 : 17,0	9	7	1	1
3	SG Bund 2	21	34,0 : 20,0	9	7	0	2
4	BA Tempelhof 2	12	25,5 : 28,5	9	3	3	3
5	ZIB/EPA 1	11	26,0 : 28,0	9	3	2	4
6	Deutsche Bahn/BSW 3	9	25,5 : 28,5	9	2	3	4
7	SG Bund 4 (N)	9	24,5 : 29,5	9	3	0	6
8	SK Präsident 3 (N)	9	18,0 : 36,0	9	3	0	6
9	SG Bayer 1	5	21,5 : 32,5	9	1	2	6
10	SV DeTeWe 2	4	16,0 : 38,0	9	1	1	7

A2	SG Bund 4	2,5 : 3,5	SK Präsident 3	
401	Langner	- : +	Jankulin	301
403	Trebbin	½ : ½	Itkins	302
405	Scholz	½ : ½	Metzger	303
407	Bäsecke	0 : 1	Waisberg	304
408	Scholz	1 : 0	Goldin	305
409	Pannek	½ : ½	Belenkij	306

Beide Aufsteiger der letzten Spielzeit liefern sich ein packendes Duell. Die SF der SK Präsident 3 nutzen ihren Matchball zum Verbleib in der A- Klasse aus eigener Kraft. Dieser Sieg brachte auch die Gewissheit über die Besetzung der beiden Abstiegsplätze. Die SG Bund 4 war bereits vor der Ansetzung sorgenfrei.

A2	SG Bund 2	1,5 : 4,5	BVG Helmholtz 1	
201	Kaiser	½ : ½	Eisenträger	102
204	Bötzel	- : +	Kauschmann	104
206	Haseloff	- : +	Mai	106
208	Roth	½ : ½	Schulz	107
209	Salomon	0 : 1	Allgaier	108
212	Hoffbauer	½ : ½	Amann	209

SF Allgaier entscheidet den Wettkampf zugunsten der BVG Helmholtz 1. Verwunderlich das Fehlen von gleich zwei Brettern der SG Bund 2, bestand doch die rechnerische Chance die Ermittlung des Staffelsiegers noch einmal spannend zu gestalten. Um so mehr freut sich die BVG Helmholtz 1 über den Wiederaufstieg. Glückwunsch und viel Erfolg für die nächste Spielzeit im Oberhaus!

A2	SG Bayer 1	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 2	
103	Schmidt	½ : ½	Ritz	202
104	Hamann	0 : 1	Schmidt	203
105	Voß	1 : 0	Baranowsky	209
107	Heinrich	0 : 1	Quast	210
108	Wehrmann	½ : ½	Aydin	212
208	Ehrenberg	1 : 0	Meseck	308

Bitter für die SG Bayer 1. Starker Kampf, alles gegeben, gutes Ergebnis. Gereicht hat es trotzdem nicht, zumal der aussichtsreichere Konkurrent um Platz Acht aus eigener Kraft den Klassenerhalt geschafft hat. Das BA Tempelhof beendet eine gute Saison.

A2	ZIB/EPA 1	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 2	
101	Seegerberg	1 : 0	Grüner	203
103	Godoj	1 : 0	Tauchert	205
105	Winkler	- : +	Muratovic	206
106	Martin	1 : 0	Jacob	207
109	Symann	- : +	Sayder	208
206	Schöppe	½ : ½	Mandelkow	209

Wer hätte nach den ersten Runden gedacht, dass das ZIB/EPA 1 die Saison auf dem fünften Platz beendet? Ein starker Schlussspurt rettet die Saison. Auch der SV DeTeWe 2 hatte nach einem verkorksten Start durchaus noch die Chance auf einen Verbleib in der Klasse. Doch nach dem Punktverlust ist auch die letzte, kleine Hoffnung gestorben.

A2	SV Senat 2	4,5 : 1,5	Deutsche Bahn/BSW 3	
203	Albrecht	½ : ½	Petzold	301
204	Burger	1 : 0	Rollwitz	302
205	Hahlbohm	1 : 0	Maetzing	303
207	Weiten	1 : 0	Fitzke	304
209	Kampf	0 : 1	Passow	308
211	Perfler	1 : 0	Grunow	406

Beide Protagonisten hätten sich mit einem kollektiven Kurzremis einen frühen Feierabend gönnen können. Dennoch flogen hier zum Saisonabschluss noch einmal die Fetzen. Dank an beide Kontrahenten für diese Einstellung und den Fight!

B1, 8. Runde

SG Bund 6	2,5	: 3,5	SV Justitia 1
Gardez Robe 2	0,5	: 5,5	SV Senat 3
Bln. Volksbank 1	2,5	: 3,5	SV Allianz 2
SV Senat 5	3,5	: 2,5	Alcatel 3
BVG Helmholtz 3	4,0	: 2,0	RBB 2

B - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 3	27	42,0 : 12,0	9	9	0	0
2	Gardez Robe 2	19	31,5 : 22,5	9	6	1	2
3	BVG Helmholtz 3	17	31,0 : 23,0	9	5	2	2
4	SV Allianz 2	14	27,0 : 27,0	9	4	2	3
5	Berliner Volksbank 1	12	28,0 : 26,0	9	3	3	3
6	SV Senat 5 (N)	11	22,5 : 30,5	9	3	2	4
7	RBB 2	10	25,5 : 27,5	9	3	1	5
8	SV Justitia 1	9	23,0 : 31,0	9	2	3	4
9	Alcatel 3	7	20,5 : 33,5	9	2	1	6
10	SG Bund 6	1	18,0 : 36,0	9	0	1	8

B1 SG Bund 6 2,5 : 3,5 SV Justitia 1

603	Welle	1 : 0	Mickley	101
604	Peinelt	½ : ½	Winterhalter	102
605	Zivier	0 : 1	Tessen	103
608	Irmeler	0 : 1	Jasper	107
610	Mikaeljan	1 : 0	Piecha	110
611	Peinelt	0 : 1	Deike	111

Im bedeutungslosen Kellerduell siegt SV Justitia I. Dank an dem SF Deike, mit seiner BWZ von 1284 hat er unglaubliche 5,5 aus 7 gegen einen Gegnerschnitt von etwa 1400 erspielt. Nächste Saison sind die Gegner gewarnt.

B1 Gardez Robe 2 0,5 : 5,5 SV Senat 3

205	Wittkowski	½ : ½	Major	302
207	Kretzschmann	0 : 1	Witte	303
209	Lösche	0 : 1	Kunz	304
210	Ansin	0 : 1	Schliebener	305
211	Wirth	0 : 1	Noak	308
301	Hein	0 : 1	Getzuhn	309

Im bedeutungslosen Topspiel siegt SV Senat III, und hat damit diese Staffel mit imposantem 9/0/0 Ergebnis gewonnen. SF Noak und Getzuhn schaffen jeweils 7/1/0 und brauchen wohl die Herausforderung einer A-Staffel. Glückwunsch auch zu Gardez Robe II!

B1 Bln. Volksbank 1 2,5 : 3,5 SV Allianz 2

101	Sorgenfrei	- : +	Keskowski	201
102	Barna	½ : ½	Mielke	202
104	Jaensch	½ : ½	Wiese	206
105	Eppich	½ : ½	Leickhardt	207
107	Schröter	½ : ½	Wendt	208
108	von Schöning	½ : ½	Weber	211

Im bedeutungslosen Mittelspiel kan SF Sorgenfrei nicht. Danach sieht es wie Feierabend aus.

B1 SV Senat 5 3,5 : 2,5 Alcatel 3

502	Preuß	- : +	Bode	302
503	Matzkowiak	1 : 0	Klevenow	303
505	Prey	1 : 0	Ketterling	305
506	Weihrich	0 : 1	Meyer	309
507	Lommatzsch-Röpke	1 : 0	Schopmans	310
508	Pawletta	½ : ½	Schwarzbach	315

Der Neuling SV Senat V behauptet sich in der B-Staffel sehr gut. Mit fünf ein halb Stammspielern braucht man nur bessere Kontinuität und vielleicht ein zuverlässiger Ersatzmann. (Das Spiel war übrigens bedeutungslos.)

B1 BVG Helmholtz 3 4,0 : 2,0 RBB 2

301	Kapr	- : +	Borchert	202
302	Radke	1 : 0	Schastok	203
304	Kühnlentz	½ : ½	Saloga	204
306	Mildenberger	½ : ½	Prinz	209
307	Lengowski	1 : 0	Tresenreuter	210
309	Hermann	+ : -	Berchner	211

Im bedeu... jaja... fehlten jeweils einen Spieler. SF Radke und Lengowski lieferten einen Internkampf für den Titel bester Punktsammler. Beide haben am Ende sechs BP beigesteuert.

B2, 9. Runde

SG Bund 5	2,5	:	3,5	SV Senat 4
Alcatel 2	3,0	:	3,0	SG TT/WiHeil 3
Vattenfall / BSR 1	3,5	:	2,5	BA Tempelhof 4
ZIB / EPA 2	4,0	:	2,0	Telekom/Stern 2
SV Osram 3	4,5	:	1,5	RBB 1

B - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	Vattenfall/BSR 1 (A)	20	30,5 : 23,5	9	6	2	1
2	SG TT/WiHeil 3	17	29,5 : 24,5	9	5	2	2
3	SG Bund 5	16	31,0 : 23,0	9	5	1	3
4	SV Senat 4	16	30,0 : 24,0	9	5	1	3
5	Alcatel 2 (A)	15	29,0 : 25,0	9	4	3	2
6	RBB 1 (A)	13	28,5 : 25,5	9	4	1	4
7	SV Osram 3	10	24,0 : 30,0	9	3	1	5
8	ZIB/EPA 2 (N)	8	23,5 : 30,5	9	2	2	5
9	Deutsche Telekom/Stern 2	6	23,0 : 31,0	9	2	0	7
10	BA Tempelhof 4	6	21,0 : 33,0	9	1	3	5

B2	SG Bund 5	2,5 : 3,5	SV Senat 4	
501	Weinhold	1 : 0	Bluhm	401
502	Sander	0 : 1	Bluhm	402
505	Dinius	0 : 1	Jatzko	403
506	Voigt	0 : 1	Gottschick	407
507	Krug	1 : 0	Schubert	408
508	Paulisch	½ : ½	Kirsch	411

Trotz der knappen Niederlage konnte Bund 5 den Angriff von Senat 4 auf der Zielgeraden abwehren und sich – wenn auch knapp – den dritten Platz in dieser Staffel sichern.

B2	Alcatel 2	3,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 3	
201	Klotzsche	0 : 1	Dziallas	302
205	Trieбус	0 : 1	Herrmann	303
206	Starke	½ : ½	Metin	304
211	Martens	+ : -	Zöllner	305
304	Kühnemann	½ : ½	Gall	401
306	Schneider	1 : 0	Lange	402

TT/WiHeil trat nur zu Fünft an, aber trotzdem holten sie die die zum Unentschieden und dem damit verbundenen Aufstieg notwendigen drei Brettunkte

B2	Vattenf./BSR 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 4	
102	Harndt	½ : ½	Lehmann	402
103	Eckardt	½ : ½	Schneider	404
104	Lewandowski	1 : 0	Körting	406
105	von Jutrzenka	½ : ½	Kreuchauf	407
108	Lau	½ : ½	Wolf	409
109	Sternberg	½ : ½	Schubert	413

Vattenfall/BSR beseitigte die letzten bestehenden Zweifel am Aufstieg durch einen hart erkämpften Erfolg über BAT 4. Matchwinner war Sylwester Lewandowski mit seinem Sieg über Klaus Körting. Alle anderen Partien endeten Remis.
BAT hat nicht nur das Spiel verloren, sondern muß auch in die C-Klasse absteigen.

B2	ZIB/EPA 2	4,0 : 2,0	Dt. Telekom/Stern 2	
203	Gilijamse	½ : ½	Geike	202
204	Sagol	1 : 0	Schilly	203
205	Calamar	- : +	H.Kysucan	204
209	Pöhle	1 : 0	Schelling	205
211	Vollmann	½ : ½	Kleinwächter	206
216	Lasschuit	1 : 0	M.Kysucan	207

ZIB/EPA 2 rettete sich durch diesen Erfolg in letzter Sekunde ins Klassenziel, aber letzten Endes war auch Telekom//Stern 2 zufrieden, da sie mit zwei Brettpunkten Vorsprung die B-Klasse gehalten haben.

B2	SV Osram 3	4,5 : 1,5	RBB 1	
301	Mayer	½ : ½	zum Winkel	101
306	Nehls	1 : 0	Nuristani	102
307	Schlittermann	+ : -	Wechselmann	103
309	Merkel	0 : 1	Britze	105
310	Schilling	1 : 0	Kersten	201
313	Mollenhauer	+ : -	Schmidt	206

Die SV Osram hatte gegen den nur zu Viert angetretenen RBB leichtes Spiel und gewann die Begegnung sowohl bei den gespielten Partien als auch insgesamt.

C, 9. Runde

Rolls Royce 1	5,5	: 0,5	SV Senat 6
Telekom/Stern 3	5,0	: 1,0	SG TT/WiHeil 4
Vattenfall / BSR 2	2,0	: 2,0	SG Bayer 2 - 4er
SV Senat 7	2,5	: 1,5	Gard. Robe 3 - 4er
DB/BSW 4	3,0	: 1,0	DB/BSW 5 - 4er

C Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom/Stern 3	20	30,0 : 18,0	9	6	2	1
2	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	20	29,5 : 18,5	9	6	2	1
3	Rolls Royce 1	19	30,0 : 18,0	9	6	1	2
4	Vattenfall/BSR 2 (N)	17	29,0 : 19,0	9	4	5	0
5	SV Senat 6 (N)	12	22,5 : 25,5	9	4	0	5
6	SG Bayer - 4er 2 (N)	12	19,5 : 16,5	9	3	3	3
7	SG TT/Wiheil 4	8	20,0 : 28,0	9	2	2	5
8	Gardez Robe - 4er 3 (N)	8	14,0 : 22,0	9	2	2	5
9	Dt. Bahn/BSW - 4er 5 (N)	7	14,0 : 22,0	9	2	1	6
10	SV Senat 7 (N)	3	13,5 : 34,5	9	1	0	8

C	Rolls Royce 1	5,5 : 0,5	SV Senat 6	
101	Merz	1 : 0	Güldenpfennig	601
102	Bock	1 : 0	Walzendorf	603
104	Woeller	1 : 0	Konietzko	604
105	Schröter	1 : 0	Haibach	606
107	Meiners	1 : 0	Rehberg	607
109	Woeller	½ : ½	Kaczmarek	609

Rolls Royce hat in der Endrunde gegen Senat 6 noch einmal Alles gegeben, um den Aufstiegsplatz zu erreichen. Und die 5,5 Brettunkte hätten auch beinahe gereicht, wenn – ja wenn einer der beiden Spitzenreiter nicht gewonnen hätte. Aber sie haben beide gewonnen. So bleibt Rolls Royce „nur“ der undankbare dritte Platz.

C	Telekom/Stern 3	5,0 : 1,0	SG TT/Wiheil 4	
302	Fischer	½ : ½	Schulz	403
303	Beneke	1 : 0	Lange	404
304	Kern	½ : ½	Aposporidis	405
305	Hewig	1 : 0	Gall	406
306	Klaus	+ : -	Zöllner	407
307	Regeler	+ : -	Ulbrich	408

Telekom/Stern 3 musste gegen TT/WiHeil 4 unbedingt gewinnen, um den Aufstieg aus eigener Kraft sicher zu stellen. Diese Aufgabe haben sie souverän gelöst, etwas erleichtert durch die Tatsache, dass die Wittenauer nur 4 Bretter besetzt hatten. Mit den 5 Brettunkten schnappt Telekom/Stern auf der Zielgeraden der Bahn den Staffelsieg vor der Nase weg.

C	Vattenfall/BSR 2	2,0 : 2,0	SG Bayer - 4er 2	
204	Fäskorn	0 : 1	Küfner	201
206	Fieck	½ : ½	Abraham	205
209	Busse	1 : 0	Harre	206
216	Hentschel	½ : ½	Jach	209

Mit Siegen der jeweiligen Favoriten an den Brettern 1 und 3 trennen sich Vattenfall/BSR 2 und Bayer 2 unentschieden. Vattenfall/BSR muss durch diesen Punktverlust Rolls Royce vorbeiziehen lassen und landet auf dem vierten Platz.

C	SV Senat 7	2,5 : 1,5	Gardez Robe - 4er 3	
703	Dannigkeit	0 : 1	Huth	302
704	Heß	1 : 0	Kiechle	303
707	Stemmler	1 : 0	Monjé	305
711	Liesfeld	½ : ½	Schmialek	307

Am letzten Spieltag erringt Senat 7 gegen Gardez Robe 3 den ersten und einzigen Mannschaftssieg der Saison. Das rettet sie auch nicht mehr vor dem letzten Platz, kann aber Mut machen für die neue Saison.

C	Dt. Bahn/BSW 4	3,0 : 1,0	Dt. Bahn/BSW - 4er 5	
402	Sube	1 : 0	Fuchs	505
403	Schwarz	0 : 1	Dittrich	507
408	Meyer-Roll	+ : -	Bremer	508
502	Schneider	1 : 0	Ortel	509

Alles andere als ein Sieg für DB/BSW 4, Spitzenreiter nach 8 Runden, gegen den Vorletzten, DB/BSW 5, wäre angesichts dieser Besetzungen ein Wunder gewesen. Vier Brettunkte waren zu gewinnen. Doch da passiert ein kleines Wunder: der Underdog gewinnt gegen den hohen Favoriten am Brett 2. Am Ende fehlt genau dieser eine Brettpunkt zum Staffelsieg.

Das 18. SV OSRAM-Schnellschach-Open am 10. Mai 2014.

Eigentlich konnte es nach "Ausverkauft" im Vorjahr keine weitere Steigerung geben. So dachte ich zumindest, aber ich hatte mich getäuscht. Diesmal hieß es "völlig überbucht". Bereits am Donnerstag vor dem Turnier mußte die Warteliste eröffnet werden. Aufgrund der riesigen Nachfrage wurde die Turnierkapazität von 70 auf 76 Spieler erhöht - und damit wurde natürlich ein neuer Rekord aufgestellt.

Wie im Vorjahr gewann FM Dirk Paulsen (Alcatel). Es ist der erste Spieler, dem es gelang, zwei Open in Folge zu gewinnen! Zweiter wurde IM Gunter Spieß (Nickelhütte Aue) vor René Schildt (BAT) auf Platz 3. Die Rangliste der ELO-Gruppe B (bis 1760) konnte Frederick Dathe (Schachunion) den Pokal in Empfang nehmen. Er erzielte 4,5 Punkte und konnte Uwe Zeidler (vereinslos) & Wolfgang Schlittermann (SV Osrām) mit 4 Punkten hinter sich lassen.

Dies sind die Top 15 der Turniertabelle:

18. Schnellschach-Open der SV OSRAM e.V. am 10. Mai 2014

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Paulsen,Dirk	2366	Alcatel Berlin	7	6	1	0	6.5	32.0	211.0
2.	Spieß,Gunter	2398	ESV Nickelhütte Aue	7	5	2	0	6.0	32.5	206.0
3.	Schildt,Rene	2057	BA Tempelhof	7	6	0	1	6.0	31.5	202.5
4.	Hahlbohm,Matthias	2030	SV Senat	7	6	0	1	6.0	27.5	195.5
5.	Brüdigam,Martin	2380	SG Bund	7	4	2	1	5.0	34.5	203.5
6.	Krefenstein,Sergej	2060	TuS Makkabi Berlin e.V.	7	5	0	2	5.0	32.0	196.5
7.	Sawlin,Michail	2059	TuS Makkabi Berlin e.V.	7	4	2	1	5.0	29.5	200.5
8.	Gruzman,Boris	2133	SK Präsident RHWK	7	5	0	2	5.0	29.0	196.5
9.	Wierzbicki,Jan-Daniel	1884	CFC Hertha 06 e.V.	7	4	2	1	5.0	28.0	195.0
10.	Sawlin,Leonid	2224	TuS Makkabi Berlin e.V.	7	5	0	2	5.0	27.5	187.0
11.	Vogel,Tobias	2011	SK Präsident RHWK	7	5	0	2	5.0	27.0	192.0
12.	Allgaier,Erik	1980	SG BVG Helmholtz 55	7	5	0	2	5.0	27.0	183.0
13.	Schnabel,Ralf	2286	SG Bund	7	4	1	2	4.5	31.0	195.5
14.	Ahlberg,Matthias	2090	SG Bund	7	4	1	2	4.5	30.5	182.5
15.	Metzger,Albert	1982	SK Präsident RHWK	7	4	1	2	4.5	30.0	196.5

Und dies sind die Top 15 der Ewigen Tabelle aller SV Osrām-Open:

Ewige Tabelle der SV OSRAM e.V. - Schnellschach-Open

Rang	Teilnehmer	ELO	Verein	Spiele	S	R	N	Erfolgs-		Turniersiege
								Punkte	quote in %	
1	Schulz, Michael FM	2247	SV OSRAM	77	54	12	11	60,0	77,92	1999, 2003, 2005
2	Schumacher, Gerhard	1778	SG BVG-Helmholtz	105	51	18	36	60,0	57,14	
3	Müller, Gerd	1735	SV OSRAM	112	51	9	52	55,5	49,55	2011 (B)
4	Schastok, Erwin	1661	RBB	119	51	9	59	55,5	46,64	1999 (B)
5	Allgaier, Erik	1980	SG BVG-Helmholtz	84	46	14	24	53,0	63,10	
6	Riess, Bernhard	1589	SV OSRAM	126	34	26	66	47,0	37,30	2005 (B)
7	Zeidler, Uwe	1715	vereinslos	84	39	13	32	45,5	54,17	2001 (B), 2003 (B), 2006 (B)
8	Koch, Werner	1764	Spandauer SV	84	39	10	35	44,0	52,38	
9	Schlittermann, Wolfgang	1643	SV OSRAM	77	37	5	35	39,5	51,30	
10	Ritz, Olaf	2031	BA Tempelhof	56	33	7	16	36,5	65,18	2000
11	Schmalzried, Volker	1707	vereinslos	70	32	6	32	35,0	50,00	
12	Genz, Dr. Andreas	1695	SV OSRAM	77	26	17	34	34,5	44,81	
13	Kribben, Dr. Matthias	1817	SV OSRAM	56	27	11	18	32,5	58,04	
14	Gruzmann, Boris FM	2133	SK Präsident RHWK	49	30	4	15	32,0	65,31	
15	Beisswanger, Wolf	1913	Gardez Robe	49	26	9	14	30,5	62,24	



DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND e.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes

AUSSCHREIBUNG

XIV. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2014

- Lizenzgeber:** Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Ausrichter:** ZMDI Schachfestival Dresden e.V.
- Wettbewerb:** Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften mit 2 Ersatzspielern.
- Spielort:** Wyndham Garden Dresden Hotel
Wilhelm-Franke-Straße 90, 01219 Dresden
- Termin:** Donnerstag, 20. November bis Sonntag 23. November 2014
- Turnierleiter:** Martin Sebastian (IA, IO)
- Teilnehmer:** Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc.
Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen erhalten keine Startberechtigung.
Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebssportverbandes.
Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder durch eine schriftliche Bestätigung des entsendenden Landesverbandes zu belegen.
- Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System, mit 70 Min. / 40 Züge und 15 Min. / Rest.
Vom ersten Zug an werden je Zug 30 Sekunden hinzugefügt.
Die Wartezeit beträgt 30 Minuten. Es gelten die aktuellen FIDE-Regeln.
- Wertung:** A) Mannschaftswettbewerb:
1. Mannschaftspunkte, 2. Brettunkte, 3. Buchholzwertung, 4. Los
B) Brettwertung:
1. Punkte, 2. Buchholzwertung, 3. Sonneborn-Berger, 4. Los
- Zeitplan:**
- | | | |
|------------------------|---------------|---------------------------|
| Mittwoch, 19.11.2014 | 18:00 – 19:00 | Registrierung am Spielort |
| Donnerstag, 20.11.2014 | 08:00 – 08:30 | Registrierung am Spielort |
| Donnerstag, 20.11.2014 | 08:45 Uhr | Eröffnung |
| Donnerstag, 20.11.2014 | 09:00 Uhr | 1. Runde |
| Donnerstag, 20.11.2014 | 14:00 Uhr | 2. Runde |
| Freitag, 21.11.2014 | 09:00 Uhr | 3. Runde |
| Freitag, 21.11.2014 | 14:00 Uhr | 4. Runde |
| Sonnabend, 22.11.2014 | 09:00 Uhr | 5. Runde |
| Sonnabend, 22.11.2014 | 14:00 Uhr | 6. Runde |
| Sonntag, 23.11.2014 | 09:00 Uhr | 7. Runde |
| Sonntag, 23.11.2014 | ca. 13:30 Uhr | Siegerehrung |

Preise: A) Mannschaftswettbewerb:
Platz 1 – 3 Pokal, Urkunde und Medaillen
B) Brettwertung (Einzel):
Platz 1 – 3 Urkunden und Medaillen

Teilnahmegebühr: 110 € pro Mannschaft.
einzuzahlen auf das Konto des ZMDI Schachfestival Dresden e.V.
IBAN: DE 91 8505 0300 3120 070 105
BIC: OSDDDE81XXX
Zahlungsgrund: Startgeld XIV. DBMM 2014 + Mannschaftsname
Im Startgeld sind die Lizenzgebühren für den DBSV enthalten. Eine Rückerstattung der Startgebühren bei Absage einer Mannschaft ist ausgeschlossen.

Anmeldung: Martin Sebastian
Langestr. 10, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
bevorzugt per Email an makuseb@aol.com
mit dem Namen der Mannschaft, vorläufiger Aufstellung und Telefonnummer.
Die Meldung wird erst nach dem Eingang des Startgeldes auf dem Konto des Ausrichters rechtskräftig.

Anmeldeschluss: 10. November 2014

Übernachtung: **Schachfestival-Sondertarif im 4-Sterne-Wyndham Garden Dresden Hotel:**

EZ mit Ü/F: 60,00 €, ab 3 Nächte 57,00 €, ab 8 Nächte 54,00 €

DZ mit Ü/F: 76,00 €, ab 3 Nächte 73,00 €, ab 8 Nächte 70,00 €

Die Bezahlung der Übernachtung erfolgt durch die Teilnehmer am Anreisetag direkt an der Rezeption des Hotels.

Reservierungen zu diesem Tarif sind nur über den ZMDI Schachfestival Dresden e.V. möglich, bitte bei der Anmeldung der Mannschaft angeben.

Wegen der großen Nachfrage wird um eine möglichst frühzeitige Reservierung gebeten. Erfolgt bis 10. November 2014 kein Eingang des Startgeldes, behält sich der Ausrichter eine Stornierung der Hotelbuchung vor. Es gelten die AGB des Wyndham Garden Dresden Hotel und die Bedingungen des Schachfestival-Sondertarifs.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Verletzungen, Beschädigungen und Verlusten jeglicher Art.

Vorbehalte: Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen vor.

Sonstiges: Während des Turniers finden weitere Schachveranstaltungen am Turnierort bzw. im gleichen Turniersaal statt, u.a. ein Frauenturnier mit den besten 10 Spielerinnen des Deutschen Schachbundes. Informationen gibt es auf der Internetseite des Ausrichters – www.schachfestival.de

Das Mitbringen eigener Speisen und Getränke in das Turnierareal ist untersagt.

Dresden, im März 2014

1. Offene Blitzschachmeisterschaft der SV Senat 2014

Spielort SenStadt, Württembergische Str. 6, 5. OG, Raum 501, 10707 Berlin
Fahrverbindung U-Bhf. Fehrbelliner Platz (U3 + U7), Bus 101, 104, 115

Modus 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Blitzregeln. Partieergebnisse = 1, ½, 0.
 Rundensystem (ggf. Vor- und Endrunde/Finalspiel(e)), ggf. 11x CH-System.
 Doppeltes Rundensystem bis 6 Teilnehmer (TN).

Gespielt werden 10 Vorrunden ab 19.00 Uhr (1. Vorrunde ggf. später als 19 h wegen HV)

1 – Do 22.05.14	2 – Do 05.06.14	3 – Do 19.06.14	4 – Do 11.09.14	5 – Mo 29.09.14
6 – Do 09.10.14	7 – Mo 20.10.14	8 – Do 30.10.14	9 – Do 13.11.14	10 – Mo 01.12.14

Je Vorrunde erhalten für die Plätze

1. = 25 Punkte	2. = 20 Punkte	3. = 16 Punkte	4. = 12 Punkte	5. = 10 Punkte
6. = 8 Punkte	7. = 6 Punkte	8. = 4 Punkte	9. = 2 Punkte	10., 11. ... = 1 P.

Bei Punktgleichheit entscheiden

1. mehr Siege,
2. mehr Siege mit Schwarz,
3. Spiel gegeneinander,
4. SoBe-Wertung.

Für jede ordnungsgemäße Teilnahme an einer Vorrunde erhält jeder 1 Bonuspunkt (insgesamt max. 10), den/die derjenige als Vorgabe ins Finale mitnimmt.
 Geplant ist, wer alle 10 Vorrunden ordnungsgemäß absolviert, erhält 1 Treue-Bonuspunkt für das Finale der nächsten (2. Offenen) Blitzschachmeisterschaft der SV Senat, den derjenige als Vorgabe ins Finale mitnimmt.

Die Punktbesten der Plätze 1-10 qualifizieren sich für das A-Finale.
 Die Punktbesten der Plätze 11-20 qualifizieren sich für das B-Finale.
 Die Punktbesten der Plätze 21-30 qualifizieren sich für das C-Finale.
 Ggf. weitere Finals (D, E, ...).

Bei Punktgleichheit entscheiden mehr ordnungsgemäß gespielte Vorrunden.
 Das Finale bzw. die Finals finden statt am Do 11.12.2014 um 19.00 Uhr im Rahmen der Weihnachtsfeier.

Startgeld Kein

Geldpreise Keine

Vorsitzender, Nationaler Schiedsrichter: Detlef Getzuhn ☎ Privat 030 – 712 24 07 (BlitzM2014) 06052014

Zum 47-jährigen Bestehen der Abteilung Schach: Gründung 07.09.1967

13.	Offene 17-Min-Einzel-Schnellschachmeisterschaft am Montag 08.09.2014 um 17.30 Uhr
-----	---

Modus Einzelmeisterschaft mit 17 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
 Rundensystem (ggf. Vorrunde u. Finalspiel(e)), ggf. 7 Runden Schweizer System.

Hinweise zu Blitzmeisterschaften der FV Schach e.V.:

- voraussichtlich Mi 01.10.2014 MannschaftsBlitzMeisterschaft Formel 1800)
- voraussichtlich Mi 03.12.2014 MannschaftsBlitzMeisterschaft) wohl jeweils 18.00 Uhr
- voraussichtlich Mi 11.02.2015 EinzelBlitzMeisterschaft)

16. Offenes Schnellturnier

- Termin:** Sonntag, 01.06.2014, 10.45 Uhr (Meldeschluss)
- Spielort:** Bülow94 - Nachbarschaftstreff für Menschen ab 50, Bülowstr. 94 / Ecke Frobenstr., 10783 Berlin, BVG: U2 Bülowstraße, U2/U4 Nollendorfplatz und U1 Kurfürstenstraße
- Modus:** 9 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 15 Minuten pro Partie und Spieler
- Startgeld:** Erwachsene 15 €, Jugend U18 7 €
- Preise:**
- | | |
|---------------|---|
| Hauptpreise: | Plätze 1-6: 250 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50 € |
| Sonderpreise: | DWZ <2200: 50 / 25 € |
| | DWZ <1950: 50 / 25 € |
| | DWZ <1700: 50 / 25 € |
| | Jugend U18: 50 / 25 € |
- Der Preisfonds ist ab 80 Teilnehmern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise innerhalb der Preisränge nach dem Hort-System geteilt. Keine Doppelpreise.
- Teilnehmerzahl:** Maximal 95
- Voranmeldung:** Rainer Polzin, Telefon: 030-6271606, email: rainer.polzin@berlin.de
- Anmeldeschluss:** Am Turniertag **spätestens** um 10.45 Uhr. **Auch die vorangemeldeten Spieler müssen bis 10.45 Uhr das Startgeld entrichtet haben.** Die erste Runde beginnt gegen 11.00 Uhr.

Das Schnellturnier ist Teil der Berliner Grand-Prix-Serie. Details hierzu finden sich unter <http://www.berlinerschachverband.de/page/berliner-schnellschach-grand-prix-serie-81-201314>

Im Spiellokal wird ein kostengünstiger Imbiss angeboten.

Die SG BA Tempelhof-Schöneberg e.V. lädt zum diesjährigen

7. Sommer-Schnell-Schach-GrandPrix (SSGP) 2014 ein.

Gespielt wird am Mo. 2.6. und Mi. 11.6.14 vor der Fussball-WM und vom 14.7. - 1.9.2014 (ohne 18.8.) immer Montag 18:30 Uhr

Spielort: Markgrafenstr. 10 / hinteres Haus, 12105 Berlin-Tempelhof

Maximale Teilnehmerzahl je Spieltag sind **48 Spieler** (Bis 32 Spieler wird in einem Raum gespielt)

Der diesjährige 7. Sommer-Grand-Prix bei BAT wird mit 9 Runden ausgespielt. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist **-nicht-** zwingend erforderlich!

Alle Gäste zahlen je Spieltag ein Startgeld von 2 €. Spieler der SG BAT zahlen kein Startgeld!

Der Gesamt-Sieger wird auf unserer Wandtafel zum SSGP verewigt!

Kleine Weinpreise oder Süßigkeiten für die jeweiligen Tages-Sieger! Die Anzahl der Tagespreise ist von der Anzahl der rechtzeitig angemeldeten Spieler abhängig.

Die anwesenden Spieler der Plätze 1-3 in der Gesamtwertung erhalten nach der Schlussrunde je 20 €, also ihr Startgeld zurück!

Spielberechtigt sind alle um 18:25 Uhr anwesenden Spieler. Gespielt wird in 9 Runden (Spieltagen) mit zwei Streich-Ergebnissen.

Beginn jeweils ab 18:30 Uhr! Eine Voranmeldung per Mail (pbaranowsky@web.de) oder Handy: 0151-44541699 ist bis 18 Uhr möglich aber nicht zwingend erforderlich! Allerdings sind die Tagespreise von der Zahl der vorher angemeldeten Spieler abhängig!

Je 15 Min. pro Spieler in 7 Runden bis ca. 22:30 Uhr

Mindestens 10 Spieler müssen für einen verwertbaren Spieltag spielen!

Wertung je Spieltag: **22 Punkte**, 20 P, 18 P, 16 P, 14 P bis 1 P. Jeder teilnehmende Spieler erhält je Spieltag mindestens einen Punkt! - Swiss-Auswertung mit Buchholz und S-Berger.

Montag-- 02.06.2014: SSGP-01 -

Mittwoch 11.06.2014: SSGP-02 -

Montag-- 14.07.2014: SSGP-03 -

Montag-- 21.07.2014: SSGP-04 -

Montag-- 28.07.2014: SSGP-05 -

Montag-- 04.08.2014: SSGP-06 -

Montag-- 11.08.2014: SSGP-07 -

Montag-- 18.08.2014: ausgenommen wegen LiSo

Montag-- 25.08.2014: SSGP-08 -

Montag 01.09.2014: SSGP-09 - Schlussrunde und Siegerehrung

Ich freue mich auf viele Teilnehmer wie im Vorjahr.

Peter Baranowsky – 21. April 2014

Terminplan 56. Saison der FV Schach e.V. 2014/15						
				MM	EM	M - Pokal
KW 25		16.06. - 22.06.				
KW 26		23.06. - 29.06.				
KW 27		30.06. - 06.07.				
KW 28		07.07. - 13.07.	Sommerferien			
KW 29		14.07. - 20.07.				
KW 30		21.07. - 27.07.				
KW 31		28.07. - 03.08.				
KW 32		04.08. - 10.08.				
KW 33		11.08. - 17.08.				
KW 34		18.08. - 24.08.				
KW 35		Fr 29.08.	Meldeschuß			
KW 36		01.09. - 07.09.				
KW 37		08.09. - 14.09.	ML-Versammlung			
KW 38		15.09. - 21.09.			EM-Rd. 1	
KW 39		22.09. - 28.09.		MM-Rd. 1		
KW 40		29.09. - 05.10.	Mannschafts-Blitz Formel 1800			
KW 41		06.10. - 12.10.			EM-Rd. 2	
KW 42		13.10. - 19.10.				MP-Vorrunde
KW 43		20.10. - 26.10.	Herbstferien			
KW 44		27.10. - 02.11.				
KW 45		03.11. - 09.11.		MM-Rd. 2		
KW 46		10.11. - 16.11.			EM-Rd. 3	
KW 47		17.11. - 23.11.	DBMM XIV			MP-Achtelf. (1)
KW 48		24.11. - 30.11.		MM-Rd. 3		
KW 49		01.12. - 07.12.	Mannschafts-Blitz			
KW 50		08.12. - 14.12.			EM-Rd. 4	
KW 51		15.12. - 21.12.		MM-Rd. 4		
KW 52		22.12. - 28.12.	Weihnachtsferien			
KW 1		29.12. - 04.01.				
KW 2		05.01. - 11.01.			EM-Rd. 5	
KW 3		12.01. - 18.01.		MM-Rd. 5		
KW 4		19.01. - 25.01.		Zusatzrunde A		MP-Viertelf.
KW 5		26.01. - 01.02.			EM-Rd. 6	
KW 6		02.02. - 08.02.	Winterferien			
KW 7		09.02. - 15.02.	Einzel-Blitz			
KW 8		16.02. - 22.02.		MM-Rd. 6		
KW 9		23.02. - 01.03.			EM-Rd. 7	
KW 10		02.03. - 08.03.	HV			MP-Halbf.
KW 11		09.03. - 15.03.		MM-Rd. 7		
KW 12		16.03. - 22.03.			EM-Rd. 8	
KW 13		23.03. - 29.03.		Zusatzrunde B		MP-Finale
KW 14		30.03. - 05.04.	Osterferien			
KW 15		06.04. - 12.04.				
KW 16		13.04. - 19.04.		MM-Rd. 8		
KW 17		20.04. - 26.04.			EM-Rd. 9	
KW 18		27.04. - 03.05.	Fr 1. Mai			
KW 19		04.05. - 10.05.		MM-Endrunde		
KW 20		11.05. - 17.05.	Do 14. Mai Himmelfahrt			
KW 21		18.05. - 24.05.				
KW 22		25.05. - 31.05.	Pfingsten			

1.) BSGen, die an der DBMM XIV in Dresden teilnehmen, haben das Recht, eine Spielverlegung auf Mo oder Di der Spielwoche zu beantragen.

Einzelmeisterschaft, Blitzmeisterschaften, ML-Versammlung und Hauptversammlung finden voraussichtlich in der Allianz-Kantine statt.

Berliner Ferientermine 2014/15

09.07. - 22.08. Sommerferien 2014
 20.10. - 01.11. Herbstferien 2014
 22.12. - 02.01. Weihnachtsferien 2014/15
 02.02. - 07.02. Winterferien 2015
 30.03. - 11.04. Osterferien 2015
 15.05. unterrichtsfreier Tag nach Himmelfahrt
 15.07. - 28.08. Sommerferien 2015

FV Schach e.V. Saison 56

Meldebogen zur Mannschaftsmeisterschaft 2014/15

BSG				BSG-Nr.	
Mannschaft				Mannschafts-Nr.	
Spielort					
Spielbeginn		Uhr		Spieltag	
Vorstand				Tel.D.	
Anschrift				Tel.P.	
				Fax	
E-Mail					
Mannschaftsleiter				Tel.D.	
Anschrift				Tel.P.	
				Fax	
E-Mail					
M-Zahl	Name	Vorname	Geburtsdatum	Status	DWZ
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

Meldeschluss ist Freitag, der 29.08.2014 Bitte vollständig ausfüllen! Neue Spieler gesondert markieren!

Der Schachexpress wird heruntergeladen / soll per Post gesendet werden an: _____

- Die BSG nimmt am Mannschafts-Pokal teil.
- Die Mannschaft verzichtet auf den in der Vorsaison erreichten sportlichen Aufstieg.
- Die Mannschaft steht für einen Klassenerhalt im Nachrückverfahren nicht zur Verfügung.
- Die Mannschaft steht für einen Aufstieg im Nachrückverfahren nicht zur Verfügung.

Bitte um Berücksichtigung von Terminwünschen im Spielplan (ohne Anspruch auf Erfüllung):

Maximale Zahl gleichzeitiger Heimspiele: _____

Keine gemeinsamen Heimspiele mit : _____ Gemeinsame Heimspiele mit : _____

Meldebogen senden an: Bernhard Riess, Manfred-von-Richthofen-Str. 172, 12101 Berlin, E-Mail br@fv-schach.de

Nur der Meldebogen ist ein gültiges Dokument.